



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Exposition des BfR ist in der Fachgruppe „Informations- und Kommunikationstechnologien“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Die Fachgruppe ist mit ihren Aufgabenbereichen Koordination, Netzwerk und Infrastruktur, Server und Basisdienste, Clientsoftware und UHD und Softwareentwicklung der interne Dienstleister in allen Angelegenheiten der Informationstechnik. Das Ziel ist eine effiziente und wirtschaftliche IT-Unterstützung bei der Durchführung aller Aufgaben des Instituts. Im Aufgabenbereich „Server und Basisdienste“ ist ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

DevOps-Ingenieur/in (w/m/d)

Kennziffer: 2847/2021 | bis Entgeltgruppe 13 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Sollten Sie den geforderten Studienabschluss (siehe Anforderungsprofil) nicht vorweisen können, kommt eine Eingruppierung in einer niedrigeren Entgeltgruppe in Betracht.

Eine IT- Gewinnungszulage kann bei Vorliegen der Voraussetzungen gewährt werden.

Aufgaben:

- Betreuung der IT-Infrastruktur des Studienzentrums für Genomsequenzierung und -analyse
- Bereitstellung von Deployment pipelines für intern entwickelte bioinformatische Analysesoftware mittels CI/CD-Werkzeugen
- Administration, Installation, Betriebsüberwachung und Konfiguration von virtualisierten Linuxservern und High-Performance-Computing (HPC)-Umgebung mittels FAI (Fully Automatic Installation) und Ansible
- Konzeption und Umsetzung von neuen Linux-Serverdiensten
- Etablierung einer Backup- und Archivierungsumgebung für Forschungsdaten
- Troubleshooting und Störungsbehebung im laufenden Betrieb
- Verantwortung für den Ausbau, Betrieb, Troubleshooting und Optimierung bestehender Linux-Umgebungen (Debian, SUSE, Red Hat)
- Dokumentation
- Projektverantwortung und Projektdokumentation

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom (FH) oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss) der Informatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Langjährige Linuxerfahrung erforderlich (Zertifizierung von Vorteil)
- Erfahrungen in der Beantwortung von HPC-Anforderungen mit entsprechender Hardwarekonfiguration und LINUX-Umgebung sowie von IT-Anforderungen erwünscht
- Kenntnisse im Schreiben von IT-Konzepten und Erfahrungen in der Zuarbeit zu IT-Rahmenkonzepten erwünscht
- Erfahrung in der Planung, Umsetzung und Administration von heterogenen-Netzwerken (Anbindung Linux an Active Directory) erwünscht
- Erfahrungen im Umgang mit Datenbanken erwünscht
- Erfahrung mit Infrastructure as Code (Ansible, Git)
- Erfahrung mit Paket- und Containersystemen wie Conda, Docker, Singularity erwünscht
- Kenntnisse zur Konfiguration und dem Betrieb SAMBA von Vorteil
- Konzeptionelle und planerische Fähigkeiten von Vorteil
- Erfahrung im Bereich Bioinformatik, Bio-IT oder Genomanalyse von Vorteil
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **11. November 2021** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat - 11.17 - / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Alexander Woletz

Tel.: 030 18412-23500

Herrn Alexander Sobottka

Tel.: 030 18412-23556

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Das BfR sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.